

WAS IST MEDIATION?

Überall dort, wo Menschen miteinander zu tun haben, entstehen Konflikte.

Die mediative Grundhaltung geht davon aus, dass es Lösungen gibt, bei denen alle gewinnen können.

Mediation strebt Lösungen für die Zukunft an. Immer wiederkehrende wechselseitige Schuldzuweisungen werden überflüssig. Eine Konfliktkultur – basierend auf Vertrauen, Selbstverantwortung und Kooperation – entwickelt sich.

Mediation arbeitet mit Techniken, die von jeder Person erlernt und selbständig im privaten wie im beruflichen Umfeld erfolgreich eingesetzt werden können.

Mediative Techniken geben Orientierung und ermöglichen gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung. Das bedeutet Klarheit über Rollen, Verantwortungen und Rahmenbedingungen – für ein respektvolles Miteinander.

Mediation durch qualifizierte MediatorInnen unterstützt dann, wenn die Bemühungen der Betroffenen selbst scheitern.

Außenstehende Dritte helfen beim Perspektivenwechsel und führen die Konfliktbeteiligten wieder zu konstruktiven Gesprächen.



Österreichischer
Bundesverband für Mediation

KONTAKT

Österreichischer Bundesverband für Mediation

Lerchenfelder Straße 36/3, 1080 Wien

T: +43 1 403 27 61 ✉ F: +43 1 403 27 61-12

office@oebm.at ✉ www.öbm.at

Informationen über aktive MediatorInnen in ganz Österreich finden Sie auf unserer Website unter www.öbm.at

MEDIATIONSHOTLINE (kostenfrei):

0800 88 00 88

Dieser Folder wurde Ihnen überreicht von

Thomas Laggner
Wirtschaftsmediator
Personenzentrierter Psychotherapeut

Telefon: 0699 - 121 69 080

Wienerstrasse 17
2442 Unterwaltersdorf

office@professionelle-hilfe.at
www.professionelle-hilfe.at



Österreichischer
Bundesverband für Mediation

MEDIATION IN DER WIRTSCHAFT



www.öbm.at

MEDIATION IN DER WIRTSCHAFT



Durch ungelöste Konflikte entstehen der Wirtschaft jährlich Milliardenverluste. Wenn es den Beteiligten gelingt, Konflikte nicht nur auszusitzen, sondern diese aktiv zu lösen, werden sie zur Chance für gemeinsam getragene Verbesserungen.

Konfliktparteien besitzen selbst die größte Kompetenz, ihren Konflikt zu lösen. MediatorInnen begleiten und strukturieren diesen Prozess und helfen den Konfliktparteien, maßgeschneiderte und tragfähige Lösungen aus eigener Kraft zu erarbeiten.

Die Konfliktparteien behalten dabei durchwegs die inhaltliche Hoheit, wodurch sie selbst zu beständigen Lösungen finden. Es entstehen stabile Situationen für die Zukunft. MediatorInnen treten den KonfliktpartnerInnen in jeder Phase allparteilich, also alle Seiten gleichermaßen unterstützend, gegenüber. Sie garantieren absolute Verschwiegenheit.

Mediation schafft rasche, durchsetzbare Lösungen!



TYPISCHE EINSATZBEREICHE

- › Konfliktbereinigung zwischen GesellschafterInnen, GeschäftsführerInnen
- › Klärung von konfliktbehafteten Themen zwischen Unternehmensleitung und Belegschaft bzw. Vertretung
- › Lösung von (Generationen-)Konflikten bei Unternehmensnachfolge
- › konstruktive Umstrukturierungsprozesse im Zuge von Betriebsübergaben bzw. -übernahmen und Fusionen unter Berücksichtigung von kulturellen und/oder länderübergreifenden Aspekten
- › Lösung von Spannungen zwischen MitarbeiterInnen, Vorgesetzten, Teams und Abteilungen, z. B. bei Schaffung neuer Aufgabenfelder, bei Kompetenzstreitigkeiten
- › Aufrechterhaltung von KundInnen-LieferantInnen-Beziehungen, z. B. wegen Unzufriedenheit mit erbrachten Leistungen

SPEZIELLE VORTEILE

- › wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Ergebnisse
- › unbürokratischer, effizienter, lösungsorientierter und vertraulicher Ablauf
- › Reduktion verfahrensbedingter Kosten bei gerichtsnahen Streitigkeiten mit MitarbeiterInnen, KundInnen, LieferantInnen

Aus Konfliktparteien werden PartnerInnen!

MEINUNGEN ZUR WIRTSCHAFTSMEDIATION

Dr. Reinhold Mitterlehner, Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

„Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten zahlt sich gerade in der Wirtschaft nachhaltig aus. Wirtschaftsmediation erleichtert die Umsetzung von Reformen und fördert die Weiterentwicklung des Unternehmens. Entsprechende Erfolge unterstützen die Wettbewerbsfähigkeit.“

ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Anselm Eder, Soziologe

„Speziell in der Wirtschaft glauben wir, keine Zeit für Konflikte zu haben. Daher verleugnen oder verdrängen wir sie gerne. In Wahrheit werden wir uns das bald nicht mehr leisten können. Nur der professionelle Umgang mit Konflikten sichert unsere Wettbewerbsfähigkeit.“

Teilnehmer einer Mediation (anonym)

„Als wir erkannten, dass sich nicht die handelnden Personen, sondern die Art unserer Kommunikation ändern musste, konnten wir eine befriedigende Lösung für die Organisationsumstellung erarbeiten.“